

Bedenken gegen Gorleben ignoriert

Frankfurt/Gorleben. Neben dem Bund hat offenbar auch das Land Niedersachsen fachliche Bedenken gegen die Eignung des Salzstocks Gorleben als Endlager für Atommüll ignoriert. Wie die Frankfurter Rundschau (Mittwochausgabe) unter Berufung auf einen an der Standortanalyse beteiligten Wissenschaftler berichtet, setzte sich die Landesregierung in Hannover in den 1970er Jahren über den Rat der eigenen Fachleute im damaligen Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung hinweg. Die Geologen hielten Gorleben für ungeeignet und rieten von einer Nutzung als atomares Endlager ab. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130778.bedenken-gegen-gorleben-ignoriert.html>